

L11

Braunerde-Pelosol aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über tonreicher Keuper-Fließerde**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-D10	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	flachwellige Keuper-Plateaus	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelter Braunerde-Pelosol, z. T. pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über tonreicher Keuper-Fließerde (Basislage) überwiegend aus Material der Löwenstein-Formation (Stubensandstein) auf Ton-, Mergel- und Sandstein	
Bodenartenprofil	LS2–Lu(Sl3–LS3), Gr0–2	1–3 dm
	TI(Ts2–4), Gr2–3	4–>10 dm
	^t; ^m; ^s	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 4–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer, im Unterboden mittel sauer
Bodenschätzung	LT4V, T4V, T5V, TI1b2, TI1b2, TI1b3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pelosol und, in ebenen Lagen, Pseudogley-Pelosol; vereinzelt Pelosol-Pararendzina, Pelosol-Braunerde (Decklage >3 dm) und Pseudogley-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–100 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (200–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Schönbuch östlich und nordöstlich von Herrenberg sowie zwischen Böblingen/Sindelfingen und Stuttgart